

M.M. WARBURG & CO
SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Christian Büttner

Telefon (040) 32 82-52 30

Telefax (040) 32 82-52 10

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 3. Juli 1998

Einladung zur 1. Gesellschafterversammlung der MS "Pommern" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

im Auftrag der MS "Pommern" GmbH & Co. KG laden wir Sie hiermit zu der am **Donnerstag, den 6. August 1998 um 16.00 Uhr** stattfindenden Gesellschafterversammlung ein. Die Gesellschafterversammlung gilt gleichzeitig im Sinne von § 3 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags als Treugeberversammlung. Die Veranstaltung findet statt im **Hotel Neptun Warnemünde, Seestraße 19, 18119 Rostock.**

Als Anlage übersenden wir Ihnen:

1. Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 1997
2. Benennung des dritten Beiratsmitglieds
3. Tagesordnung
4. Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsf formular
(Rückantwort)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Gesellschafterversammlung sehr freuen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldungs- bzw. Weisungsformular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie die Weisung (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

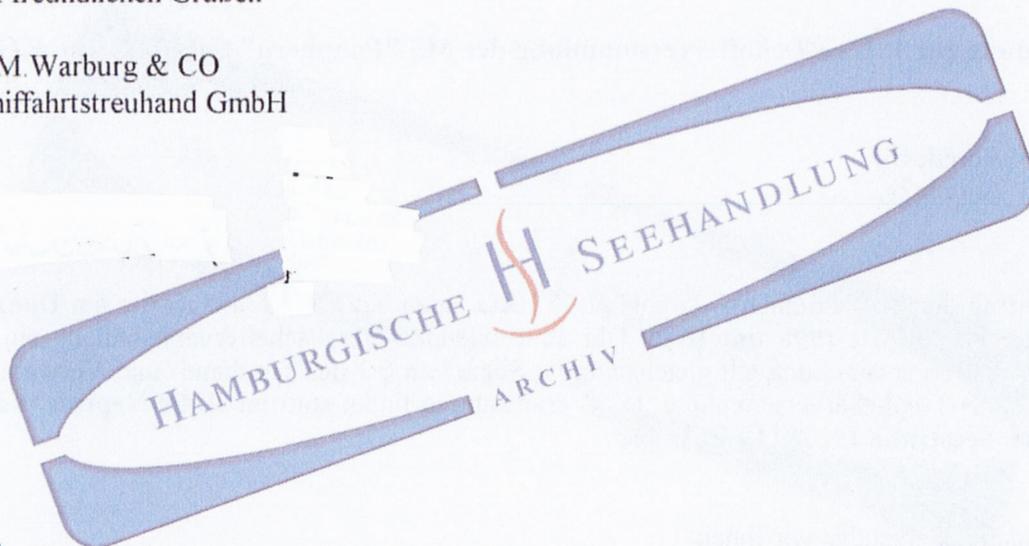
M.M. WARBURG & CO
SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH

Seite 2 des Schreibens vom 3. Juli 1998

Wir weisen vorsorglich auf § 10 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch andere Gesellschafter, seinen Ehegatten, einen Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten der rechts- und steuerberatenden Berufe möglich ist. Für Rückfragen bezüglich der Gesellschafterversammlung steht Ihnen Frau Ulrike Slotala (Tel.: 040/3282-5231) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH



Anlagen

Geschäftsführer: Christian Büttner, Dr. Bernd Eckardt - Handelsregister Hamburg Nr. B 57 523
Ferdinandstraße 67, 20095 Hamburg - Telefon (040) 32 82-52 30 - Telefax (040) 32 82-52 10
Konto: 314 552 M.M.Warburg Bank, Hamburg (BLZ 201 201 00)

EINGEGANGEN

24. JUNI 1998

M. M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

MS POMMERN

MS Pommern, Am Seehafen 1, 18147 Rostock

An die
Gesellschafter der
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

Am Seehafen 1
18147 Rostock
Tel: 0381 458 4211
Fax: 0381 458 4212

Hamburg, den 2. Juni 1998
GS/HS/GBPOM.doc

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie in aller Kürze über die Entwicklung der obigen Fondsgesellschaft in Kenntnis setzen, die bisher plan- und prospektgemäß verlaufen ist.

Der Fonds MS „Pommern“ GmbH & Co KG wurde 1997 vollständig plziert. Das Kommanditkapital der Anleger verteilt sich auf insgesamt 374 Zeichner. Auch das übrige Kommanditkapital wurde termingerecht eingezahlt, und die Fremdmittel prospektgemäß an die neue Finanzierung angepaßt.

Seit dem 03. Mai 1997 fährt das Schiff unter dem Charternamen „P&O Nedlloyd Unity“ für die P&O Nedlloyd Ltd. und wird von ihr im EPIC-Service von Europa nach Pakistan v.v. eingesetzt.

Der Jahresabschluß der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1997 wurde aufgestellt und von der SCHITAG ERNST & YOUNG Deutsche Allgemeine Treuhand AG geprüft und uneingeschränkt testiert. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Anlagenspiegel und die Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten liegen diesem Schreiben als Anlage bei.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ebenfalls beigefügten Geschäftsbericht.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Gerhard Heyenga

Gerhard E. Schmittner

MS Pommern
GmbH & Co. KG

Commerzbank
Rostock
BLZ 130 400 00
Kto. 114 30 23

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1146

Komplementum
Verwaltungsgesellschaft
MS Pommern mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 6064

Geschäftsbüro
Gerhard Heyenga
Gerhard E. Schmittner

Bericht der Geschäftsführung der

MS „Pommern“
GmbH & Co. KG

zum Geschäftsjahr 1997

1. Marktsituation

2. Bericht des Bereederers

3. Investitionsphase

4. Finanz- und Ertragslage

5. Ausblick 1998

1. Marktsituation

Das Wachstum im Containerverkehr hat auch 1997 angehalten, das Transportvolumen dürfte etwa zwischen 6% und 7% über dem Vorjahreswert liegen (genaue Zahlen stehen noch nicht zur Verfügung). Gleichzeitig hat sich der Druck auf die Frachtraten bei den Containertransporten weiter verstärkt, denn der Kampf der Carrier um Marktanteile hält unvermindert an. Auch die Bildung von Allianzen und die damit verbundene Realisierung von Rationalisierungspotentialen konnte nicht verhindern, daß 1997 deutlich schlechtere Ergebnisse in der Linienschifffahrt erwirtschaftet wurden als im Vorjahr.

Der weiterhin starke Zulauf von Containerschiffsneubauten hat 1997 zu spürbaren Rückgängen bei den Charterraten geführt. Gegenüber dem Höchststand von 1995 haben die Zeitcharterraten in allen Größenklassen um 20% bis 30% nachgegeben.

Lediglich die günstige USD-Kurs Entwicklung hat den Ratenverfall kompensiert und für auskömmliche Einnahmen bei den Reedern der Chartertonnage geführt.

Zur Zeit neigt der Chartermarkt weiter zur Schwäche und ist dadurch gekennzeichnet, daß freie Tonnage längere Zeit auf eine Anschlußbeschäftigung warten muß bzw. lange Positionierungsreisen in Kauf nimmt. Aufgrund des Mißverhältnisses zwischen dem Wachstum des Transportvolumens und der gegenwärtig nur langsam nachlassenden Neubautätigkeit wird damit gerechnet, daß die Schwäche der Chartermärkte noch zwei bis drei Jahre anhält.

2. Bericht des Bereederers

Der Bereederer informiert in seinem Vierteljahresbericht vom 26. März 1998 über die Geschäftsentwicklung des vierten Quartals 1997 wie folgt:

2.1 Charter

Das Schiff wurde am 03. Mai 1997 unter dem Charternamen „P&O Nedlloyd Unity“ in eine 24-monatige Charter bei P&O Nedlloyd Ltd., London, angeliefert. Darüber hinaus wurde dem Zeitcharterer eine Option gewährt, das Schiff für weitere 12 Monate zu chartern.

Die Zeitcharterrate beträgt USD 21.800,- pro Tag, was bei der heutigen Marktlage als sehr gut bezeichnet werden kann. Ähnliche Schiffe erzielen bei aktuellen Charterabschlüssen Raten von ca. USD 19.000,- pro Tag. Langfristige Charter werden derzeit nicht angeboten.

P&O Nedlloyd setzt das Schiff im sogenannten EPIC-Service mit einer Rundreisedauer von 49 Tagen ein. Hierbei werden folgende Häfen angelaufen: Thamesport, Hamburg, Antwerpen, Gioia Tauro, Port Said, Sucan, Aqaba, Jebel Ali, Port Qasim und Nhava Sheva. Dieser Dienst des Konsortiums zwischen Contship, Safmarine - CMBT (SCL), P&O Nedlloyd und Andrew Weir hat sich vielversprechend entwickelt, insbesondere nachdem die eingesetzten Schiffe durch moderne Einheiten von ca. 2.600 TEU ersetzt wurden. Zu diesen neuen Containerschiffen gehören auch die beiden Schwesterschiffe MS „Pommern“ und MS „Potsdam“.

Die Zusammenarbeit mit dem Charterer ist freundschaftlich und vertrauensvoll. Die Zahlungen erfolgen pünktlich.

2.2 Schiffsbetrieb

Die Führung des seit Dezember 1997 wieder unter deutscher Flagge fahrenden Schiffes lag bei Herrn Kapitän Eckardt, der seit vielen Jahren bei der Reederei F. Laeisz als Kapitän fährt. Unter seiner Leitung und der des Leitenden Ingenieurs, Herrn Pauli, verrichten an Bord deutsche, russische und kiribatische Seeleute ihren Dienst.

Die Farb- und Konservierungsarbeiten werden kontinuierlich ausgeführt. Das Schiff macht einen gut gewarteten und sauberen Eindruck. Die Restarbeiten aus Garantieforderungen gegenüber der Bauwerft werden ausgeführt.

Insgesamt wurden 1997 94.716 sm zurückgelegt. Bei einer durch den Fahrplan gegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,7 kn lag der Verbrauch bei 88,6 mts pro Tag, was der Charterbeschreibung entspricht. Ausfallzeiten während des Berichtszeitraumes hat es nicht gegeben.

2.3 Wirtschaftliche Entwicklung

Während des Berichtszeitraumes wurden die prospektierten Schiffsbetriebskosten eingehalten. Da es keine Ausfallzeiten gegeben hat, verlief die wirtschaftliche Entwicklung prospektkonform. Per 31.12.1997 valutierte das Schiffshypothekendarlehen unter der Konsortialführung der Norddeutschen Landesbank, Hannover, mit USD 22.457.724,-. Die nächste Regeltilgung ist am 27.04.1998 fällig gewesen. Die Zinsen werden bis zum 26.04.2004 zu dem im Prospekt angegebenen Niveau von 7,925% gesichert. Darüber hinaus wurde per 31.12.1997 ein Kontokorrentkredit in Höhe von TDM 2.658 in Anspruch genommen.

3. Investitionsphase

Bei dem Schiffsfonds MS „Pommern“ GmbH & Co KG handelt es sich um eine bereits bestehende Unternehmung, in die die Anleger zum 30.12.1997 neu beigetreten sind. Das Kommanditkapital der Anleger i.H.v. TDM 35.000 wurde in 1997 vollständig eingeworben, so daß der Fonds am 30.12.1997 geschlossen werden konnte. Alle Kommanditisten haben ihre Einlageverpflichtung vollständig erbracht. Neben dem bereits vorhandenen Eigenkapital der Gründungsgesellschafter Reederei F. Laeisz G.m.b.H und der Kvaerner Warnow Werft GmbH wurden mit dem Beitritt auch die Einlagen der Neugesellschafter, der RGS Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH Rostock & Co. KG sowie der Hamburgischen Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co KG eingezahlt. Das Schiffshypothekendarlehen konnte zum 30.12.1997 auf einen Betrag von TUSD 22.458 (TDM 40.336) reduziert werden.

Die Gesamtfinanzierung der Investition (Mittelherkunft) ist somit planmäßig erfolgt; ebenso haben sich die Gesamtkosten der Investition (Mittelverwendung) planmäßig entwickelt. Die damit verbundenen Finanztransaktionen wurden am 30.12.1997 vollständig und prospektkonform durchgeführt.

Auf Basis des im Emissionsprospekt dargestellten Investitionsplanes (Seite 38) erfolgt eine Gegenüberstellung der Prospektzahlen mit den Ist-Zahlen für die vollständige Mittelherkunft- und Mittelverwendungsrechnung:

Investitionsplan

	Plan 1997	Ist 1997	Abweichung (Ist/Plan)
	TDM	TDM	TDM
Gesamtfinanzierung der Investition (Mittelherkunft)			
1. Eigenkapital	39.600	39.519	-81
2. Ausgleichposten aus Bilanzgarantie	-6.501	-5.866	635
3. Fremdkapital	<u>43.423</u>	<u>42.994</u>	<u>-429</u>
	<u>76.522</u>	<u>76.647</u>	<u>125</u>
Gesamtkosten der Investition (Mittelverwendung)			
1. Übernahmewert des Schiffes	64.959	64.992	33
2. Emission, Werbung, Marketing	7.350	7.350	0
3. Plazierungsgarantie, Vermittl. Fremdfinanzierung	1.900	1.900	0
4. Einrichtung Treuhandverwaltung	309	309	0
5. Sonstige Kosten	330	305	-25
6. Liquiditätsreserve	<u>1.674</u>	<u>1.791</u>	<u>117</u>
	<u>76.522</u>	<u>76.647</u>	<u>125</u>

Die Abweichung des Eigenkapitals in Höhe von TDM 81 entstand durch das bis zum 29.12.1997 verbrauchte Eigenkapital der Altgesellschafter. Unter Berücksichtigung der garantierten Eigenkapitalsumme wurde der Ausgleichsposten aus Bilanzgarantie bestimmt. Im Vergleich zu dem auf der Basis der Planbilanz erstellten Betrages fällt dieser um TDM 635 geringer aus.

Die Abweichung des Fremdkapitals ist auf die geringere Inanspruchnahme des Kontokorrentkredites sowie auf die zum Prospekt abweichende Bewertung des USD-Darlehens zurückzuführen.

Laut § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages und dem Vertrag über die Bilanzgarantie ist die erstellte Sonderbilanz zum 29.12.1997 Grundlage etwaiger Ausgleichszahlungen der Gründungsgesellschafter, Reederei F. Laeisz G.m.b.H und der Kvaerner Warnow Werft GmbH. Aus dem dort festgestellten negativen Eigenkapital und dem garantierten Eigenkapital ergibt sich eine Zahlungsverpflichtung der oben angeführten Gründungsgesellschafter von insgesamt TDM 5.866, die gem. Prospektkonzeption am Ende der Laufzeit mit der Rückzahlung des Kommanditkapitals II der Gründungsgesellschafter i.H.v. TDM 7.425 verrechnet wird. Dieser Betrag wurde als langfristige Forderung in die Bilanz zum 31.12.1997 eingestellt und mit 6% p.a. auf den 31.12.2008 abgezinst.

4. Finanz- und Ertragslage

Die Jahresabschlusszahlen der geprüften und testierten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1997 haben sich planmäßig entwickelt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 1997 ist wesentlich durch die Investitionsphase geprägt.

Die Ertragslage, die die Erlös- und Aufwandskomponenten aus der Erfolgsrechnung gegenüberstellt, zeigt, daß der Jahreserfolg im wesentlichen aus dem Abschreibungsaufwand sowie den Anlauf- und Verwaltungskosten resultiert.

Zur Erläuterung der Finanz- und Ertragslage wird der Cash-Flow aufbauend auf dem geplanten Ergebnis des Prospektes (Seite 44) ermittelt und dem realisierten Cash-Flow des Geschäftsjahres gegenübergestellt.

4.1 Finanzlage

	Cash-Flow der Fondsgesellschaft 30.-31.12.1997	Prospekt	Ist	Abweichung (Ist/Plan)
		TDM	TDM	TDM
1	Einnahmen Zeit-Charter	+74	+77	-3
2	Zinserträge	+0	+18	-18
3	Sonstige Einnahmen	+0	+98	-98
4	Summe der Zuflüsse	+74	+193	-119
5	Schiffsbetriebskosten	-18	-15	-3
6	Bereederungsgebühr	-5	-3	-2
7	Darlehenszinsen	-17	-15	-2
8	Vorfälligkeitsentschädigung	-275	-238	-37
9	Vorlaufkosten/Funktionsträgergebühren	-11.429	-11.543	114
10	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-0	-11
11	Treuhandchaft	-309	-309	0
12	Zwischensumme Abflüsse	-12.064	-12.123	-59
13	Tilgung	0	0	0
14	Sonstige Tilgungen	0	0	0
15	Summe Abflüsse	-12.064	-12.123	-59
16	CASH-FLOW	-11.990	-11.930	+60
17	Auszahlung an Anleger	0	0	0
18	In % des nom. Kapitals	0,00%	0,00%	0,00%
19	Valuta Darlehen per 31.12. (TUSD 22.458)	40.423	40.336	-87
20	Valuta Kontokorrent per 31.12.	-3.000	-2.658	+342

Die Abweichung zwischen dem prospektierten und dem realisierten **Cash - Flow** beträgt lediglich TDM 60. Dabei beinhalten die Sonstigen Einnahmen im wesentlichen Kursgewinne aus der Umbewertung der Fremdwährungsguthaben zum Stichtag, die die Summe der Zuflüsse entsprechend erhöhen. Bei den Abflüssen hingegen resultieren die in den Anlauf- und Verwaltungskosten gebuchten Kursverluste aus der Umbuchung von Fremdwährungsverbindlichkeiten zum Stichtag. Sie konnten durch die etwas günstigere Vorfälligkeitsentschädigung nur teilweise kompensiert werden.

Der **Kontokorrentkredit** wurde um TDM 342 weniger in Anspruch genommen als prospektiert, so daß sich die Liquiditätsreserve entsprechend erhöht.

4.2. Ertragslage

21	CASH-FLOW	-11.990	-11.930	+60
22	Abschreibung	-30.042	-30.075	-33
23	Rückstellungen	0	0	0
24	Nettozinsabgrenzung	0	0	0
25	Steuerliches Ergebnis Neugesellschafter	-42.032	-42.005	+27
26	In % des nom. Beteiligungskapitals	-119,75%	-119,67%	0,08%
27	In % nach § 15a Abs. 1 EStG	105,00%	105,00%	0,00%
28	Kapitalkonto in %	-14,75%	-14,67%	0,08%

Das abgelaufene Teilgeschäftsjahr vom 30. bis 31.12.1997 endet mit einem handelsrechtlichen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von TDM 42.005. Die Abweichung zu dem geplanten und prospektierten Ergebnis beträgt somit lediglich 0,06%, entsprechend TDM 27.

5. Ausblick 1998

5.1 Allgemeine Situation

Das Schiff befindet sich unverändert in Fahrt für den Liniendienst der P&O Nedlloyd Ltd.

Nach dem Zusammenschluß der beiden Reedereien P&O und Nedlloyd zum 1. Januar 1997 konnte die P&O Nedlloyd Container Line im vergangenen Jahr erhebliche Gewinne erwirtschaften. Dabei wirkten sich die bekannten Schwierigkeiten auf den asiatischen Märkten kaum auf das Ergebnis des Unternehmens aus. Durch den Ankauf der britischen Blue Star Line und die kontinuierliche Verjüngung der Tonnage wird - nach Angaben des Unternehmens - die solide Position der Reederei auf dem Containermarkt auch für die Zukunft gestärkt.

Der Schiffsbetrieb des MS „Pommern“ wird durch die Reederei F. Laeisz G.m.b.H. gewährleistet. Dabei konnte das Schiff den Anforderungen und Erwartungen des Charterers jederzeit entsprechen. Off-Hire Zeiten entstanden im ersten Quartal 1998 nicht.

Die Gesellschafterversammlung hat im schriftlichen Verfahren die Herren Dr. Michael Fingerhut und Hans-Ulrich Rütten zu Beiräten gewählt. Von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde Herr Rohde zum weiteren Beiratsmitglied ernannt. Der Beirat wird vor der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten.

5.2 Finanz- und Ertragslage

Die gemäß Chartervertrag mit P&O Nedlloyd Ltd. zu leistenden Raten gehen termingerecht und vollständig ein. Die Höhe des Schiffshypothekendarlehens entspricht dem prospektierten Wert. Der Kapitaldienst wird vertragsgemäß geleistet. Mit der erwirtschafteten Liquidität soll der Kontokorrentkredit weiter zurückgeführt werden.

Darüberhinaus konnten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres insgesamt TUSD 500 jeweils zu einem Kurs von über DM 1,81 verkauft werden. Bei einem prospektierten USD-Kurs von 1,70 wurde somit ein Kursgewinn von etwa TDM 60 erzielt. Aufgrund der in USD eingehenden Charraten bei gleichzeitiger Finanzierung in US-Dollar besteht nur ein geringes Währungsrisiko und eine geringe Chance.

Das vom Bereederer, Reederei F. Laeisz G.m.b.H., erstellte Schiffsbetriebskostenbudget für 1998 weist bei einem durchschnittlichen USD-Kurs von DM 1,70 einen gegenüber den prospektierten Kosten um ca. TDM 400 günstigeren Verlauf aus. Die Gründe dafür liegen vor allem in der Verschiebung der für 1998 angenommenen Wertzeit auf das Folgejahr. Darüberhinaus konnten die Versicherungskosten aufgrund der günstigen Marktentwicklung und der durch die große Zahl der Neubauindienststellungen starken Verhandlungsposition der Reederei F. Laeisz G.m.b.H. vermindert werden.

Bei den übrigen Kosten wird ebenfalls eine positive Entwicklung in dem laufenden Geschäftsjahr erwartet.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir keine größeren Abweichungen zu den prospektierten Planzahlen erkennen und gehen von einem weitgehend planmäßigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft aus.

Hamburg im Mai 1998

Die Geschäftsführung der
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

MS "Pommern"
GmbH & Co. KG
18147 Rostock

Zwischenbilanz zum 29. Dezember 1997

AKTIVA

	DM	29.12.1997 DM	31.12.96 TDM
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Seeschiff		64.991.866,00	71.047
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Schmierölbestände	152.267,42		132
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.325,89	13
2. Forderungen gegen Gesellschafter		2.914.998,00	15
3. sonstige Vermögensgegenstände		117.697,48	4
	3.047.021,37		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.942.675,99	1.682
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.366,01	0
		<u>5.141.964,78</u>	<u>1.682</u>
		<u>70.144.196,79</u>	<u>72.894</u>

PASSIVA

	DM	DM	29.12.1997 DM	31.12.96 TDM
A. Eigenkapital				
I. Kapitaleinlagen				
1. Komplementäreinlage		0,00		0
2. Kommanditeinlagen	7.525.000,00	7.525.000,00		7.525
II. Entnahmen, bedingt rückzahlbar			46.387,76	16
III. Verlustvortrag			3.059.623,89	112
IV. Fehlbetrag/Jahresfehlbetrag			2.869.538,55	2.947
B. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen			244.096,74	20
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		61.033.942,25		59.780
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		251.180,76		0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		6.845.929,99		8.644
4. sonstige Verbindlichkeiten		142.207,25	68.273.260,25	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten			77.390,00	0
			<u>70.144.196,79</u>	<u>72.894</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 29. Dezember 1997

	DM	29.12.1997 DM	31.12.96 TDM
1. Umsatzerlöse		14.925.842,66	8.024
2. Reedergebühr		<u>517.029,81</u>	<u>309</u>
3. Reiseüberschuß		14.408.812,85	7.715
4. Schiffsbetriebskosten	2.983.715,81		2.265
5. Verwaltungskosten des Reedereibetriebes	<u>66.749,58</u>	<u>3.050.465,39</u>	<u>28</u>
6. Reedereiüberschuß		11.358.347,46	5.422
7. Zinsen für Schiffskredite	4.368.349,34		3.012
8. Abschreibungen	<u>6.055.490,00</u>	<u>10.423.839,34</u>	<u>4.059</u>
9. Reedereiergebnis		934.508,12	-1.649
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	92.943,47		45
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	760.293,48		543
12. sonstige Erträge	5.085.196,97		685
13. sonstige Aufwendungen	<u>8.221.893,63</u>	<u>-3.804.046,67</u>	<u>1.485</u>
14. Fehlbetrag/ Jahresfehlbetrag		<u>-2.869.538,55</u>	<u>-2.947</u>



Bestätigungsvermerk:

Die Buchführung und der Zwischenabschluß zum 29. Dezember 1997 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Rostock, den 11. Februar 1998



Schitag Ernst & Young
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klein
Wirtschaftsprüfer

Novy
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Zwischenabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Anlage zum Zwischenabschluß zum 29. Dezember 1997

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			Stand am 29.12.1997 DM	Abschreibungen			Stand am 29.12.1997 DM	Buchwerte		
	Stand am 01.01.1997 DM	Zugänge DM	Abgänge DM		Stand am 01.01.1997 DM	Zugänge DM	Abgänge DM		Stand am 29.12.1997 DM	Stand am 29.12.1997 DM	Stand am 31.12.1996 DM
	Sachanlagen										
Seeschiff	75.106.170,65	0,00	0,00	75.106.170,65	4.058.814,65	6.055.490,00	0,00	10.114.304,65	64.991.866,00	71.047.356,00	

Forderungen und Verbindlichkeiten

(Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.)

	Insgesamt DM	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	über 5 Jahre DM	DM	durch:
A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.325,89 (13.271,53)	14.325,89 (13.271,53)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.914.998,00 (16.391,30)	0,00 (15.391,30)	0,00 (0,00)	2.914.998,00 (0,00)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	117.697,48 (4.119,03)	117.697,48 (4.119,03)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	<u>3.047.021,37</u> (33.781,86)	<u>132.023,37</u> (33.781,86)	<u>0,00</u> (0,00)	<u>2.914.998,00</u> (0,00)		
B. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61.033.942,25 (59.781.182,02)	5.121.924,09 (6.518.462,02)	26.348.533,46 (23.157.470,00)	29.563.484,70 (30.105.250,00)	61.033.942,25 (57.894.240,00)	Schiffshypotheken *)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	251.180,76 (0,00)	251.180,76 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.845.929,99 (8.643.646,67)	578.460,00 (1.991.336,67)	2.507.459,99 (2.892.300,00)	3.760.010,00 (3.760.010,00)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	142.207,25 (0,00)	142.207,25 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	<u>68.273.260,25</u> (68.424.828,69)	<u>6.093.772,10</u> (8.509.798,69)	<u>28.855.993,45</u> (26.049.770,00)	<u>33.323.494,70</u> (33.865.260,00)		

*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind ferner durch Bankguthaben und durch Abtretung der Chartererinnahmen sowie sämtlicher Versicherungsleistungen gesichert.

MS Pommern Am Seehafen 1 18147 Rostock

An die Zeichner
der Schiffsbeteiligung

MS „Pommern“
GmbH & Co. KG

Rostock, 09.06.1998
beidritt.doc

Benennung des dritten Beiratsmitglieds

Sehr geehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

nach § 15 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages benennt die persönlich
haftende Gesellschafterin, die MS „Pommern“ GmbH, das dritte Beirats-
mitglied. Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß wir mit Herrn Jochen
Rohde einen erfahrenen Schifffahrtsexperten als drittes Beiratsmitglied
gewinnen konnten. Nachfolgend möchten wir Ihnen das neue Beirats-
mitglied kurz vorstellen:

Jochen Rohde
Dorfstede 28, 24113 Kiel-Molfsee
Telefon: 0431 - 65 82 92, Fax: 0431 - 65 86 96

- | | |
|--------------------------|---|
| 1936 | Geboren am 13. Februar 1936 in Hannover |
| 1948 - 1958 | Gymnasium in Hannover |
| 1958 - 1962 | Studium der Betriebswirtschaftslehre in Hannover und
Hamburg, Abschluß: Diplom-Kaufmann. |
| 1962 - 1969 | Deutsche Industrie- und Treuhandgesellschaft mbH,
Hannover sowie Treuarbeit AG, Hamburg. |
| 1969 - 1994
seit 1981 | Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel,
Mitglied des Vorstandes mit Zuständigkeit für die
Bereiche Vertrieb Handelsschiffe, Planung, Controlling
und Rechnungswesen, Finanzen, Personal, Organisation
sowie Datenverarbeitung und Recht. |

MS „Pommern“
GmbH & Co. KG

Commerzbank
Rostock
BIZ 130 400 00
Mo 114 30 23

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1126

Komplementär-
Verwaltungsgesellschaft
MS „Pommern“ mbH

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR B 1064

Geschäftsführer
Gerhard Heyinga
Gerhard E. Schmeier

1994 - 1997 Vorstandsmitglied Preussag AG, Hannover, mit Zuständigkeit für die Konzerngesellschaften Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel (Schiffbau), Noell GmbH, Würzburg (Anlagenbau), Preussag Anlagenbau GmbH, Hannover (Rohrtechnik, Umwelttechnik, Großanlagenbau) sowie für die Entwicklung der Konzernaktivitäten in Ostasien.

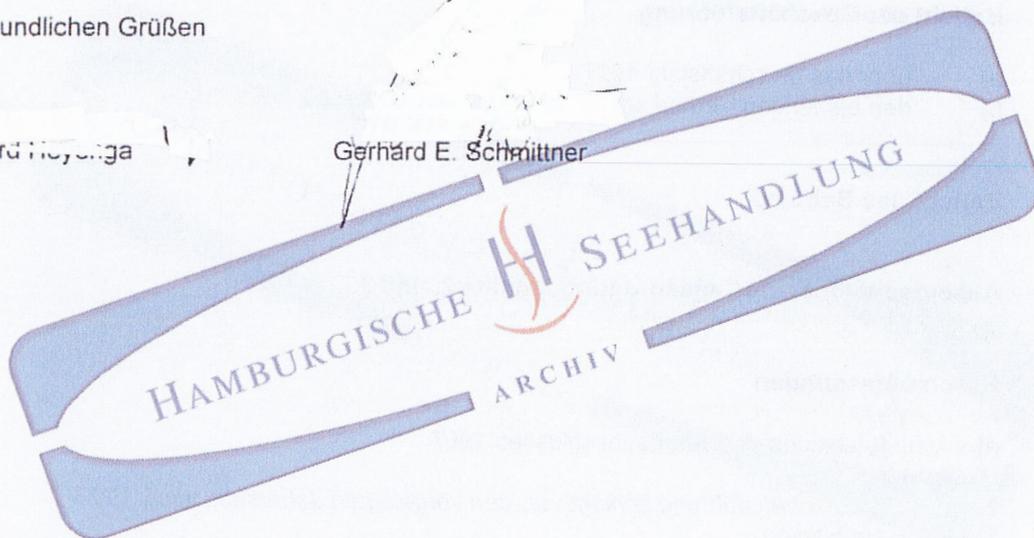
Mandate: Vorsitz verschiedener Beiratsmandate.

Sollten Sie Fragen zu dem neuen Beiratsmitglied haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Hoyer

Gerhard E. Schmittner



Tagesordnung

der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pommern“ GmbH & Co. KG

am 6.08.1998, 16.00 Uhr

Ort: Hotel Neptun Warnemünde, Seestr. 19, 18119 Rostock

1. **Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlußfähigkeit der Gesellschafterversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**

2. **Bericht der Geschäftsführung**

- a) über das Geschäftsjahr 1997
- b) den bisherigen Verlauf sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 1998

3. **Bericht des Beirates**

4. **Aussprache über die Tagesordnungspunkte 2. und 3.**

5. **Beschlußfassungen**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 1997

Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß 1997 festzustellen.

- b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997

Es wird vorgeschlagen, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997 Entlastung zu erteilen.

- c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 1998

Wir schlagen vor, die Jahresvergütung für den Beiratsvorsitzenden mit TDM 7 und für die beiden weiteren Beiratsmitglieder mit TDM 5 bis auf weiteres festzusetzen.

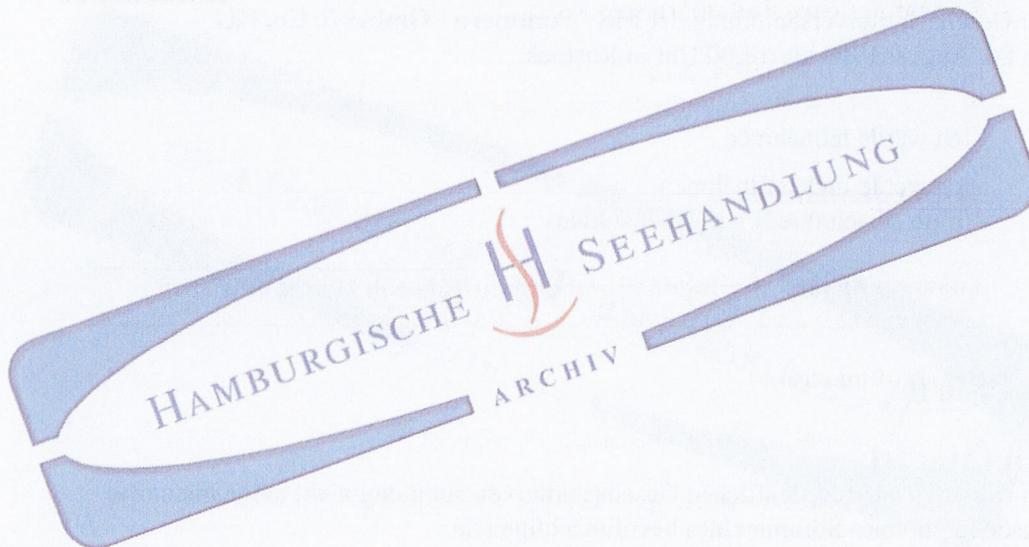
- d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1997

Es wird vorgeschlagen, der Treuhandgesellschaft Entlastung zu erteilen.

- e) Zustimmung zur vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999

Die Geschäftsführung schlägt vor, für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999 eine vorgezogene Ausschüttung vorzunehmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zulässt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

6. Verschiedenes



**MS "Pommern"
GmbH & Co. KG**

**Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsformular
(Rückantwort)**

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 10 65 40

20079 Hamburg

Abschnitt I

ANMELDUNG

zur Generalversammlung der MS "Pommern" GmbH & Co. KG
am 06. August 1998 um 16.00 Uhr in Rostock.

- Ich werde teilnehmen.
 Ich werde nicht teilnehmen.
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

Name in Druckbuchstaben

Abschnitt II

VOLLMACHT

Ich werde an der 1. ordentlichen Generalversammlung nicht teilnehmen. Zur
Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- M.M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg



Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Der Bevollmächtigte ist nach dem Gesellschaftsvertrag zur Vertretung zugelassen, sofern er Mitgesellschafter bzw. Ehegatte, Elternteil, volljähriger Abkömmling oder zur Berufsverschwiegenheit verpflichteter Angehöriger der rechts- oder steuerberührenden Berufe ist. Dies ist auf Verlangen der persönlich haftenden Gesellschaftern in der Generalversammlung nachzuweisen

Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechtes bitte auf der Rückseite vermerken. Sofern keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem Ermessen auszuüben.

Datum

Unterschrift

Abschnitt III

Weisungen für die Gesellschafterversammlung

Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung folgende Weisungen:

Tagesordnungspunkt	Für den Vorschlag der Geschäftsführung	Gegen den Vorschlag der Geschäftsführung	Stimmhaltung
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 1997	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1997	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 1998	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1997	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. e) Zustimmung zur vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1998 im März 1999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>